

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	09.06.2021	öffentlich - Beschluss

Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium - Festlegung des Energiekonzepts

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - Gesamtenergiekonzept von Drees & Sommer vom 25.05.2021 - Stellungnahme von OA/U (wird kurzfristig nachgereicht)	

Beschlussvorschlag:

Der BWA stimmt, aufgrund des Stadtratsbeschlusses zu den Klimazielen der Stadt Fürth vom Mai 2021 der Variante 3.1 im Hinblick auf die angestrebte Klimaneutralität zu.

Sachverhalt:

Im vorgelegten Energiekonzept von Drees & Sommer werden drei verschiedene Varianten vorgestellt.

In Variante 1 des Energiekonzeptes ist die Beheizung über Gasbrennwerttherme vorgesehen. Dies ist die Standartausführung (von Baukosten und Betriebskosten die günstigste Variante). Der Verbrauch an fossilen Energieträgern (Gas) ist hier am höchsten.

Die Variante 2 sieht zur Beheizung des Gebäudes einen Gasbrennwertkessel zur Deckung der Spitzenlasten und eine Wärmepumpe zur Versorgung der Grundlasten vor. Diese Variante ist ca. dreimal so teuer wie die Standartvariante 1 und führt dennoch zu einem sehr hohen CO²-Ausstoss.

Variante 3.1 sieht eine Wärmepumpe für die Gebäudeheizung und eine Luft-Luft-Wärmepumpe für die Wärmeversorgung der Lüftungsanlage vor. Mit dieser Variante entstehen sowohl die höchsten Investitions-, als auch Unterhaltskosten. Dem gegenüber steht aber ein komplett klimaneutrales und zukunftsorientiertes Gebäude.

Der Energieberater empfiehlt, aufgrund der von ihm vorgenommenen Bepunktung, in Bezug auf Kosten und CO²-Ausstoss die Variante 2. Diese hat bereits höhere Investitions- und Unterhaltskosten und dennoch einen sehr hohen CO²-Ausstoss.

Aus Sicht des OA/U, welches von GWF im Rahmen des referatsübergreifenden Umweltthemas beteiligt wurde, ist Variante 3.1, unter Betrachtung der in der letzten Stadtratssitzung von Mai 2021 beschlossenen Klimaschutzziele, zu befürworten. Die Stellungnahme des OA/U wird rechtzeitig nachgereicht.

Im Gesamtkontext und unter Betrachtung des Kosten-Nutzen-Faktors empfiehlt auch das Baureferat Variante 3.1. Im Gegensatz zu Variante 2, kann mit geringen Mehrkosten eine vollständige Klimaneutralität bei einem der wichtigsten Baumaßnahmen der Stadtgeschichte erzielt werden.

i

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten 2.144.500 €	☐ nein ☒ ja 304.774 €
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst. 2310.9400.0000	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: In der MIP 2019-2023 sind Gesamtkosten von 54.050.000€ veranschlagt. Der mit der Kostenschätzung zu ermittelnde Fehlbetrag wird in der nächsten HH-Anmeldung berücksichtigt.			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☒ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	01.06.2021
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	07.06.2021

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 01.06.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth
Riebeling, Anke
Fecher, Hans-Peter

Telefon:
(0911) 974 - 3425

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 09.06.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der BWA stimmt, aufgrund des Stadtratsbeschlusses zu den Klimazielen der Stadt Fürth vom Mai 2021 der Variante 3.1 im Hinblick auf die angestrebte Klimaneutralität zu.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14